

Bilanz des 4. Jahres der Gemeinde Schwielowsee

Dass 4. Jahr unserer Gemeinde Schwielowsee liegt hinter uns, und bei allen Schwierigkeiten die wir zu bewältigen hatten, war das Jahr 2006 ein erfolgreiches Jahr.

Der gemeinsame Einsatz für die öffentliche Sache, für unser Gemeinwesen, prägte nicht nur unsere Gemeinde 2006, sondern gab uns die innere Kraft wichtige Entscheidungsträger zu überzeugen. Durch diesen inneren Zusammenhalt und durch unseren Mut, unsere Beharrlichkeit und unsere Ausdauer haben wir Ergebnisse erzielt, von denen ich an dieser Stelle

die 4 bedeutendsten Meilensteine

des vergangenen Jahres nennen möchte:

1. Anfang März 2006 erhielten wir die Information, dass unsere damalige Schulleiterin der GS Caputh, Frau Rudzinski, am 28.2.06 die Berufungsurkunde als Rektorin erhalten hatte. Es waren bis dahin viele schwierigen Wochen des Bangens und Hoffens, da nicht nur die Einführung der verlässlichen Halbtagsgrundschule in Frage stand, sondern der „Kopf“, der maßgeblich das Konzept zur Entwicklung der GS „Albert Einstein“ Caputh und des Hortes zur Verlässlichen Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung erarbeitet hatte, noch vor Umsetzung des Konzeptes versetzt werden sollte. Ich danke allen, der Elternkonferenz, der Schulkonferenz, den Eltern, dem Schulförderverein, der evangelischen Kirchengemeinde Caputh, unseren Gemeindevertretern und natürlich dem Bildungsministerium des Landes Brandenburg. Zum ersten Mal haben wir geschafft, dass Entscheidungen im Sinne einer Gemeinde getroffen wurden.

Das Konzept wurde am 01.04.2006 vom staatlichen Schulamt des Landes Brandenburg genehmigt und am 21.08.2006 startete erfolgreich unsere verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung.

2. Der Ortsbeirat Ferch beteiligte sich am Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. In ganz kurzer Zeit wurde eine Bewerbungsmappe erstellt und beim Landkreis Potsdam-Mittelmark eingereicht.

Insgesamt beteiligten sich 15 Orte, und Ferch war der 13. Ortsteil bei der Ortsbegehung am 02.05.2006.

Ferch wurde als schönstes Dorf im Landkreis am 22.05.2006 die Siegerplakette übergeben.

Mein Dank gilt an dieser Stelle nochmals dem Ortsbürgermeister Herrn Büchner mit seinem Ortsbeirat und allen Fercher Bürgerinnen und Bürgern für das hohe persönliche Engagement, vor allem für die Ideen und Visionen zur Mitgestaltung des dörflichen Lebens.

3. Am 01.11.2006 wurde der komplette Ortsteil Ferch für das DSL-Netz freigeschaltet.

Über 2 Jahre wurde darum gerungen, die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen. Über 120 Bedarfe konnten der Deutschen Telekom AG für einen DSL-Internet-Anschluss im Januar/Februar 2006 übergeben werden. Im Ergebnis konnten rund 800 Privat- und Geschäftskunden den Zugang zur breitbandigen Internetnutzung erhalten.

4. Nach 4 Jahren gemeinsame Gespräche haben wir erreicht, dass alle Voraussetzungen geschaffen wurden, um die so genannte „Brachfläche“ in Caputh-Mitte einer Entwicklung zuzuführen. Am 28.10.2006 wurde von der BVVG (Bodenverwertung und -verwaltung GmbH) auf ihrer Internetseite, der örtlichen und überörtlichen Presse (MAZ, Morgenpost, Welt am Sonntag) die gesamte Fläche ausgeschrieben. Die Potsdamer Blume und die BVVG haben nach schwierigen Verhandlungen gemeinsam die Grundlagen geschaffen, um einer Entwicklung nicht mehr im Wege zu stehen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei beiden Vertragspartnern bedanken und hoffe sehr, dass die Investoren ihr mehrfach bekundetes Interesse der Gemeinde gegenüber auch in die Tat umsetzen.

Wozu soll die Politik in der Gemeinde Schwielowsee weiterhin dienen?

Sie soll dazu beitragen, dass das weitere Zusammenwachsen unserer Ortsteile ermöglicht wird. Wir haben es auch im Jahr 2006 geschafft, unsere 2 Gemeindefeste - Fährfest und Fahrradsonntag - durchzuführen, dank der großartigen Unterstützung der Gewerbetreibenden unserer Gemeinde. Herzlichen Dank an dieser Stelle allen Gewerbetreibenden in unserer Gemeinde Schwielowsee.

Mein Dank geht an unsere drei Ortsbürgermeister Herrn Teichmann aus Caputh, Herrn Büchner aus Ferch und Herrn Dr. Ofcsarik aus Geltow; sie sind mit ihrer Arbeit und der Arbeit der gesamten Ortsbeiräte das wichtigste Bindeglied für die dörfliche Gemeinschaft in unseren Ortsteilen.

Hervorheben möchte ich die Partnerschaftsbeziehungen zwischen dem Ortsteil Ferch und der Partnergemeinde aus Bodzentyn (Polen), welche zukünftig auf die Gesamtgemeinde ausgebaut wird. Im Jahr 2006 verbrachten wiederum Jugendliche aus Bodzentyn Ferien für eine Woche in unserer schönen Region.

Die Politik hat auch zukünftig eine große Bedeutung bei der Bewältigung aller schwierigen Herausforderungen, auch innerhalb der Verwaltung.

(Bsp. aus der Verwaltung: weitere Umsetzung TVöD, Einführung Leistungsentgelt, Doppik-Einführung)

Wir werden weiter sparsam mit den öffentlichen Finanzen umgehen und die Linie der gesunden Haushaltspolitik der letzten vier Jahre fortsetzen und vor allem in den Haushaltsdebatten die Ausgewogenheit der Investitionen in unseren drei Ortsteilen auch zukünftig berücksichtigen. Ich bin stolz, dass wir einen ausgeglichenen Haushalt haben und das gesellschaftliche Leben unserer Vereine und Verbände unterstützen. *(ca.211.000,00 Euro (2% des VWH) und 375.000,00 Euro für das Sport- und Vereinsgebäude Geltow (8 % VMH)* Ebenso klar ist auch, dass wir weiter daran arbeiten müssen, dass unsere Wirtschaftsentwicklung stabil bleibt und wächst. Hier möchte ich an die Unterstützung von Land und Kreis bei Ansiedlungswilligen appellieren, um z.B. jeden Arbeitsplatz zu sichern.

Aber ich möchte auch darauf hinweisen, dass Wachstum allein noch nicht Glück schafft. Dazu braucht es auch Gerechtigkeit und Zufriedenheit.

Dies erreichen wir dann, wenn sich die Chancen aller, und nicht nur einiger weniger verbessern. Chancengleichheit bedeutet für alle die Gelegenheit, sich gemäß ihren Neigungen und Fähigkeiten zu entfalten.

Diese Chancen anzubieten, ist Aufgabe der Politik, vor allem Bundes-, Landes -, Kreis – aber auch Gemeindepolitik.

Die Chance zu nutzen, ist Aufgabe von jedem Einzelnen.

Deshalb bin ich von zwei Dingen überzeugt:

Erstens, persönliche Verwirklichung, Glück im weiteren Sinn, hängt sehr direkt vom eigenen Einsatz ab, aber auch von der eigenen Gesundheit oder jener der Angehörigen. Vom Verhältnis zur Familie und zu Freunden. Von Rückschlägen und der Fähigkeit, diese zu überwinden. Von Eigenverantwortung und von der Solidarität zu anderen.

Die Politik bildet den Rahmen, schafft Voraussetzungen; aber letztlich hängt ebenso viel von uns selbst ab.

Zweitens, Schwielowsee - Politik wird nicht gelingen ohne Wille zum Kompromiss. Es ist mir bewusst, das in der Politik die Forderung regiert. Und wo gefordert wird, werden Kompromisse gern als schwächliches Einlenken abgewertet. Politik als Zank und Streit führt die spektakuläre Debatte vielleicht weiter, aber die Gemeinde mit Sicherheit nicht vorwärts.

Was unsere Gemeinde auch zukünftig braucht, ist der Zusammenhalt, den wir bisher immer, und nicht nur in schwierigen Situationen, bewiesen haben. An dieser Stelle danke ich den Fraktionsvorsitzenden und allen Gemeindevertretern, Ortsbeiratsmitgliedern und sachkundigen Einwohnern für die kooperative und Ziel führende Zusammenarbeit der letzten 4 Jahre.

Sowohl persönlich als auch politisch sind wir dann weiterhin erfolgreich, wenn wir es schaffen, die eigene Haltung auch aus der Perspektive der anderen zu beurteilen. Z.B.: Von der gegenüberliegenden Seite des Schwielowsees her hat man den besseren Überblick über das eigene Ufer. Das was in Schwielowsee gilt, gilt auch anderswo, in der Politik.

Wenn unsere Gemeinde sich durch etwas auszeichnet, **dann ist es ihre Fähigkeit, über vorgegebene Grenzen hinweg Gemeinsames zu erkennen und daran mitzuarbeiten, Gemeinsames zu schaffen.** (Bsp. gemeinsames Gästeverzeichnis mit der Stadt Werder, große Wasserwanderkarte mit Brandenburg, Ketzin, Groß-Kreutz, Lehnin, Werder, Schwielowsee und

Potsdam, kurz unsere „Wassertourismusinitiative Revier Potsdamer und Brandenburger Havelseen“ (WIR).

Und aufgrund dieser Ergebnisse bin ich zuversichtlich, dass uns das in Zukunft ebenfalls gelingen wird. Ein ganz großes Dankeschön an Frau Farthmann, Vors. des Schwielowsee Tourismus e.V. mit dem Vorstand, die uns in der Tourismusedwicklung hervorragend begleitet und unterstützt, und zwar als Verein und nicht wie üblich als **Tourismusamt!**

Ich freue mich an dieser Stelle über die Förderzusage des Kulturland Brandenburg e.V., Frau Faber Schmidt, dass unser Projektantrag für das Themenjahr „Kulturland Brandenburg 2007/Fokus Wasser“ vom zuständigen Fachbeirat positiv votiert wurde und Teil des Gesamtförderantrages an das Land Brandenburg ist.

An dieser Stelle danke ich unserem kleinen Organisationsteam Frau Trumbull, Projektleiterin schwielowSEEFestival und Frau Farthmann und Frau Lehmann vom Schwielowsee Tourismus e.V.

Mit diesem Festival möchten wir sowohl den Schwielowsee als attraktive Urlaubsregion vor den Toren Berlins und Potsdams überregional bekannt machen als auch den Zusammenhalt und das Zusammenwirken der einzelnen Ortsteile in der Innenwirkung stärken.

Freuen wir uns gemeinsam auf ein interessantes Jahr 2007 rund um den Schwielowsee.

Was hat sich in Schwielowsee positiv entwickelt im Jahr 2006?

Entgegen dem Landestrend haben wir einen weiteren Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen von 1,8 % oder besser 179 Neubürgern. (Stand: 31.12.2006 9791, 31.12.2005 9612, 31.12.2004 9576; 31.12.2003 9376; zur Erinnerung: im Jahr 2003 insgesamt 256 Neubürger oder 2,8 %; im Jahr 2004 insgesamt 200 Neubürger oder 2,1 %; im Jahr 2005 insgesamt 36 Neubürger oder 0,38 %; insgesamt 671 Bürger seit 01.01.2003)

4 Mitbürger sind älter als 100 Jahre.

Wir hatten 447 Zuzüge und 295 Wegzüge.

74 Kinder erblickten 2006 die Welt, im Vergleich im Jahr 2005 83 Kinder, ein kleiner Rückgang ist zu verzeichnen.

68 Ehen wurden 2006 geschlossen, im Vergleich zu 2005 71 Ehen, fast gleichbleibend.

Wir haben einen kleinen **Zuwachs von Gewerbeanmeldungen zu verzeichnen, 3,2 Prozent (oder besser 25 Stück);**

Insgesamt sind 783 Gewerbe angemeldet,

davon z. B: 187 im Handwerk, 245 im Handel, 7 in der Industrie.

Der Trend hält weiter an, dass mehr Gewerbe angemeldet als abgemeldet werden.

(im Jahr 2003 0,5 % oder besser 3 Stück, im Jahr 2004 12,8 % oder besser 95 Stück, davon ca. 32 Ich-AGs , im Jahr 2005 2,3 % oder besser 17 Stück)

Wir haben 7 Sitzungen der Gemeindevertretung durchgeführt und dabei 106 Beschlüsse gefasst. *(Vergleich Stadt Werder hatte 5 Stadtverordnetenversammlungen und 116 Beschlüsse gefasst.)* Die Ortsbeiräte tagten insgesamt 20-mal.

Das Gesamtvolumen der Investitionen 2006 bei Vorhaben, die mit Fördermitteln realisiert wurden, betrug 3.699.510,47 Euro, wobei der durchschnittliche Fördersatz 46,19 Prozent betrug.

(Bsp. Feierliche Einweihung und Übergabe des Feuerwehrgerätehauses Ferch, 1. BA Glindower Weg in Ferch, Fertigstellung Weinbergstr. in Caputh, Straßenausbau – Erschließung Gewerbebetriebe in der Lindenstr. in Caputh, Buswendeplatz Am Markt in Wildpark-West, Uferwanderweg Wiesensteg bis Haus am See)

Es herrscht eine rege Bautätigkeit, z.B. 36 Einfamilienhäuser wurden fertig gestellt.

Wir haben 6 Satzungen erarbeitet und der neuen Rechtslage angepasst.

1. Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Gemeinde Schwielowsee (13.12.06)
2. Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Gemeinde Schwielowsee (08.11.2006)
3. Satzung der Gemeinde Schwielowsee über die Geltendmachung von Kostenersatz für Grundstückszufahrten (08.11.2006)
4. Satzung zur Erhebung von Beiträgen für Angebote im Rahmen der verlässlichen Halbtagsgrundschule „Albert Einstein Caputh“ i. V. mit der integrierten Kindertagesbetreuung (28.06.2006)
5. Erste Änderungssatzung zur Zweitwohnungssteuersatzung der Gemeinde Schwielowsee (10.05.2006)
6. Kitasatzung der Gemeinde Schwielowsee (gültig ab 1.1.06)

Weiterhin haben wir:

1. 246 mündliche Verwarnungen insgesamt ausgesprochen, wobei im ruhenden Verkehr 98 erteilt wurden, 89 Verstöße gegen die Straßenreinigungssatzung und 22 gegen die Hundehalterverordnung, insgesamt wurden 176 formelle Verfahren eingeleitet
2. 79 Aktive Kameraden der FF Schwielowsee sind 191 Einsätze gefahren (Caputh 59, Ferch 54 und Geltow 78). Im Ergebnis waren 150 technische Hilfeleistungen und 30 Brände zu verzeichnen.
3. Erarbeitung einer Verkehrskonzeption
Die Gemeinde Schwielowsee hatte im Rahmen eines studentischen Ideenwettbewerbs eine Verkehrskonzeption zu vielschichtigen Aufgabenstellungen durch 16 Studenten der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur aus Leipzig erarbeiten lassen.
Wir, die Gemeinde Schwielowsee, freuen uns außerordentlich, dass es durch diese Form der Kooperation zwischen dem Hochschulbereich und einer kommunalen Gebietskörperschaft zu einer, wie wir glauben, sehr guten konstruktiven Zusammenarbeit gekommen ist, die uns auf weitere Projekte hoffen lässt.
Es wäre wünschenswert, wenn aus dieser wunderbaren Idee ein Prozess entstehen würde.

Die Arbeit in den Bürgerbüros in Geltow (Do von 13 bis 18 Uhr) und in Caputh (Dienstag 8-12 und 13-18 Uhr) hat sich auch im Jahr 2006 bewährt.

Wir konnten die Bürgerbüros in das elektronische Übermittlungsverfahren zum Ende des Jahres 2006 einbinden (Digantverfahren). Die Erhaltung der bürgernahen Dienstleistungen vor Ort ist auch zukünftig ein Schwerpunkt und wird dankend von der Bevölkerung angenommen.

Alle neuen amtlichen Mitteilungen und Satzungen wurden schnellstmöglich auf unserer Internetseite unter www.schwielowsee.de veröffentlicht und waren und sind somit für alle Bürger abrufbar.

Die touristische und wirtschaftliche Weiterentwicklung ist eine der großen Aufgaben, die wir uns auch weiterhin stellen werden. Aber auch hier haben wir weitere Zeichen gesetzt. (Bsp. Ausbau der Gewerbestraße in Ferch, Am Gewerbepark)

Wir haben auch im Haushalt 2007 keine Erhöhung der Gewerbesteuer vorgenommen und somit eine weitere Stabilität des Gewerbesteuersatzes in unserer Gemeinde erreicht auf einheitlich 300% (Land 305 %).

Die gemeinsamen Messebesuche und -stände mit der Nachbargemeinde Werder wurden weiter ausgebaut, und neben der Imagebroschüre und dem **gemeinsamen Gastgeberverzeichnis mit dem Tourismusamt Werder und den neuen Postkarten und unserer neuen Übersichtskarte unseres Gemeindegebietes konnte eine kleine Wasserwanderwanderkarte (Potsdam, Werder, Schwielowsee) herausgegeben werden. Die neue Bürgerinformationsbroschüre unserer Verwaltung wird sehr gut von den Bürgern angenommen.**

An dieser Stelle ist es einfach notwendig, darauf hinzuweisen, dass eine konsequente Werbestrategie besonders vor den Toren der Landeshauptstadt das Fundament unserer weiteren Entwicklung ist.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer unserer Gäste beträgt ca. 3 Tage.

Welche kritischen Aspekte sehen wir heute:

Durch den Wegfall vieler Förderprogramme des Landes und Bundes wird es immer schwieriger, Investitionen umzusetzen. Nörgelei hilft nicht. Die Vertretung der Eigeninteressen oder die Interessen von Parteien und Initiativen sind legitim; daraus entsteht aber nicht zwangsläufig Gemeinwohl. Gerade auf kommunaler Ebene muss weiterhin das Gemeinwohl an erster Stelle stehen.

Es fehlt einfach der Mut, einen für die Verwaltung und den Bürger spürbaren Bürokratieabbau umzusetzen. Die Hoffnung, durch die Verabschiedung des Ersten Brandenburgischen Bürokratieabbaugesetzes tatsächlich Bürokratieabbau zu betreiben, ist fast erloschen. Auf Grundlage des Standarderprobungsgesetzes haben verschiedene Städte und Gemeinden Anträge zum Vollzug straßenverkehrsrechtlicher Anordnungen gestellt, welche vom zuständigen Ministerium zunächst abgelehnt wurden.

Welche Ziele haben wir 2007?

Weiterhin den Blick nach vorn richten, trotz der schwierigen Rahmenbedingungen und mit frischem Wind, Kraft und Ideen um die Verwirklichung der Projekte in der Gemeinde kämpfen.

Hauptschwerpunkt:

Im Jahr 2007 werden wichtige Infrastrukturmaßnahmen geplant und abschnittsweise umgesetzt. Hierbei handelt es sich insbesondere um Projekte im Bereich der Schulen in den Ortsteilen Caputh und Geltow einschließlich der Turnhallen.

1. Integration der Hortkinder in das Schulgebäude der Grundschule Geltow
2. Umbau Kita in Geltow
3. Fertigstellung des 2. BA Glindower Weg in Ferch
4. Innenausbau des Kossätenhauses Ferch und die weitere Umsetzung der Ziele des Sanierungsträgers, z.B. Straße am Potsdamer Platz
5. Investitionen im Rahmen der VHG in der Grundschule Caputh
6. Beginn der Erneuerung der Abwasserdruckleitung vom Forsthaus Templin in Richtung Potsdam
7. mit vereinten Kräften noch leistungsfähiger werden für unsere Bürgerinnen und Bürger, so dass unsere Gemeinde noch attraktiver wird und wir auch zukünftig ein Bevölkerungswachstum zu verzeichnen haben
8. und ich hoffe weiterhin auf das Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger in den zahlreichen Vereinen und Verbänden, Vereinigungen, Firmen und Gruppierungen zum Wohle unserer Gemeinde.

Wir brauchen die Herausforderungen der kommenden Jahre nicht zu scheuen, im Gegenteil. Wenn jeder von uns mit Zuversicht und Selbstvertrauen seine Aufgabe erfüllt und sich den neuen Herausforderungen stellt, werden wir auch zukünftig positive Ergebnisse erzielen.

Wir können mehr, viel mehr, als wir uns zutrauen!

Ich möchte meine Ausführungen mit einem kleinen Spruch von Albert Einstein beenden:

„Die besten Dinge im Leben sind nicht die, die man für Geld bekommt.“

Ich wurde für 8 Jahre gewählt, 4 Jahre sind am 14. Februar 2007 vorbei, und ich werde mich auch in der 2. Halbzeit meiner Amtszeit mit Engagement und Optimismus für die Weiterentwicklung unserer wunderschönen Gemeinde einsetzen.

Ergebnisse aus der Bauverwaltung im Jahr 2006:

Ortsteil Caputh

- Fertigstellung der Baumaßnahme Weinbergstraße grundhafter Ausbau (ca. 600.000,00 €)
- Fertigstellung der Baumaßnahme Lindenstraße an den Gummiwerken (ca. 168.000,00 €)
- Erarbeitung der Raumkonzeption und Ausbauplanung für die Umsetzung der VHG

- Neubau der Straßenbeleuchtung im Gertrud – Feiertag - Weg und in Flottstelle (ca. 20.000,00 €)
- Bearbeitung von 105 Baumfällanträgen
- Bearbeitung von 86 Vorbescheiden und Bauanträgen
- Fertig gestellte Einfamilienwohnhäuser 22

Ortsteil Ferch

- Fertigstellung der Außenhüllensanierung des Kossätenhauses durch den Sanierungsträger
- Fertigstellung des Uferwanderweges im Teilabschnitt Wiesensteg bis Haus am See
- Beginn des grundhaften Ausbaus der Straße Am Gewerbepark
- Freigabe des 1. Bauabschnittes für den grundhaften Ausbau des Glindower Weges (ca. 400.000,00€)
- Fertigstellung der Außenanlagen am Feuerwehrgerätehaus
- Bearbeitung von 37 Baumfällanträgen
- Bearbeitung von 40 Vorbescheiden und Bauanträgen
- Fertigstellung von 4 Einfamilienwohnhäusern gemäß Statistik des Landkreises Potsdam-Mittelmark
- Fertigstellung des Terrassenweges bzw. Sanierung des Terrassenweges

OT Geltow

- Fertigstellung der Baumaßnahme Am Markt in Wildpark-West einschließlich der Erneuerung der Bushaltestelle
- Entwicklung einer Nutzungskonzeption für den Umzug des Hortes in das Grundschulgebäude
- Erarbeitung der Planungsunterlagen für die Kita einschließlich der Variantenuntersuchung für den Einbau einer Küche
- Einbau einer separaten Heizungsanlage in der Turnhalle
- Grundhafter Ausbau der Siedlerstr. (ca.250.000 €)
- Bearbeitung von 99 Baumfällanträgen
- Bearbeitung von 46 Vorbescheiden und Bauanträgen
- Fertig gestellte Einfamilienwohnhäuser 10

Für die **Gemeinde Schwielowsee** wurden im Jahre 2006 mehrere Planverfahren erarbeitet

- B-Plan „Apfelplantage“
- Textbebauungsplan „Wildpark-West“
- B-Plan „Am Wasser“
- Beginn des Planverfahrens für die Flächennutzungsplanänderung „Mühlenberg“
- Bearbeitung verschiedener Bebauungskonzeptionen, wie beispielsweise Netto-Markt im OT Caputh
- Konzeption „Beelitzer Straße“ (ehemaliges Heizhaus)
- Konzeption „Wohnen am Pappeltor“

Ziele 2007

Im **Ortsteil Caputh** sind Investitionen für die VHG vorgesehen, d. h., die Bedingungen für die Schüler hinsichtlich der Essenversorgung werden sich erheblich verbessern. Hierbei ist auch die Verbesserung der Sanitäreinrichtungen vorgesehen, die grundhaft instand gesetzt werden. Im Jahr 2008 soll der Bau eines Mehrzweckgebäudes folgen sowie die Umgestaltung des Schulhofes. Voraussetzung für die Umsetzung dieser Projekte ist die Bereitstellung von Fördermitteln, wobei wir hier aufgrund einiger Gespräche mit dem zuständigen Ministerium optimistisch sind.

In der Turnhalle wird der Fußboden in diesem Jahr erneuert, hier müssen sicherheitstechnische Anforderungen erfüllt werden (ca. 45.000,00 €).

Eine weitere wichtige Infrastrukturmaßnahme im Ortsteil Caputh ist die Erneuerung der Abwasserdruckleitung vom Forsthaus Templin in Richtung Potsdam. Auch hierfür sind Fördermittel beantragt. Sollten diese bewilligt werden, könnte in den nächsten drei Jahren in drei Bauabschnitten die Leitung erneuert werden und somit die abwassertechnische Erschließung

des Ortsteil Caputh wesentlich verbessert werden und eine Stabilisierung des Abwassernetzes erfolgen.

Im **Ortsteil Geltow** ist geplant die Hortkinder der Grundschule in das Schulgebäude zu integrieren. Dafür sind einige Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen erforderlich sowie die Erfüllung wichtiger Brandschutzauflagen. Nach dem Einzug der Hortkinder in das Schulgebäude wird der Umbau des jetzigen Hortgebäudes zur Kita erfolgen. Diese Maßnahme ist in zwei Jahresscheiben 2007/2008 vorgesehen. Die Umgestaltung der Außenanlagen ist anschließend erforderlich.

In der Turnhalle ist die Sanierung des zweiten Sanitärtraktes für 2007 vorgesehen. Da in der Halle im Jahr 2006 bereits eine neue Heizungsanlage installiert werden konnte und die Warmwasseraufbereitung wieder funktionstüchtig ist, ist es außerordentlich sinnvoll, die Sanitäranlagen in einen modernen Zustand zu versetzen.

Für die Erneuerung von 2 Buswartehäuschen an der B1 sind Fördermittel beantragt und im Haushalt eingestellt. Nach Erhalt des Zuwendungsbescheides wird die Umsetzung der Maßnahme erfolgen.

Der grundhafte Ausbau der Siedlerstr. wird in diesem Jahr abgeschlossen und der öffentlichen Nutzung übergeben.

Im Jahr 2007 wird der grundhafte Ausbau des Glindower Weges im **Ortsteil Ferch** fortgesetzt und abgeschlossen.

Die begonnene Straßenbaumaßnahme aus dem Jahr 2006 Am Gewerbepark wird im Jahr 2007 fertig gestellt und für den öffentlichen Straßenverkehr frei gegeben.

Eine weitere wichtige Maßnahme die im Jahr 2007 im Ortsteil Ferch geplant ist, ist der Innenausbau des Kossätenhauses für die museale Nutzung. Auch hier ist die Gemeinde Schwielowsee von der Bereitstellung von Fördermitteln abhängig und hat dementsprechende Anträge gestellt. Wunsch der Gemeinde Schwielowsee ist es, im Jahr 2008 das Kossätenhaus seiner Nutzung zu übergeben.

Ergebnisse aus dem Fachbereich Finanzen im Jahr 2006

- 1. Beschluss Haushalt 2006**
- 2. Verkäufe**
- 3. Doppik**
- 4. Ziele 2007**

zu 1. Beschluss Haushalt 2006

Der Haushalt 2006 wurde am 22.02.2006, der 1.Nachtrag am 29.03.2006 und der 2. Nachtrag am 20.09.2006 beschlossen. Der Verwaltungshaushalt wurde mit einer Zuführung aus dem Vermögenshaushalt in Höhe von 253.300 € ausgeglichen. Aus dem Vermögenshaushalt werden 816.100 € der allgemeinen Rücklage zugeführt. Der Verwaltungshaushalt weist in Einnahme und Ausgabe 11.644.700 EURO und der Vermögenshaushalt 4.398.100 EURO aus. Der Jahresabschluss zum Haushalt 2006 wird in der 1.Hälfte des Monats Februar 2007 durchgeführt. Die Bestätigung der Jahresrechnung 2005 und die Entlastung der Bürgermeisterin sollen durch Beschluss der Gemeindevertretung am 21.02.2007 erfolgen. Der Rechnungsprüfungsbericht für 2005 liegt vor und empfiehlt die Beschlussfassung zur Jahresrechnung 2005 und zur Entlastung der Bürgermeisterin. Die Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2007 erfolgte am 13.12.2006.

zu 2. Grundstücksverkäufe 2006:

26 geplante Verkäufe, davon 22 realisiert
davon kassenwirksam in 2006 1.362.639,46 €
davon kassenwirksam in 2007 122.270,00 €
1 Erbbaurechtsvertrag abgeschlossen

Zu 3. Einführung der Doppik

- Schulung Bewertung des gemeindlichen Vermögens	25.01.06
- Schulung Archikart- Vermögensbewertung	01.03.06
- 5.Projektberatung SASKIA	01.03.06
- Projektberatung der Arbeitsgruppe der Verwaltung	08.03.06
- 6. Projektberatung SASKIA	17.05.06
- Vorstellung Saskia. de- IFR Integrierte Finanzrechnung	
- Vorstellung Saskia. de- VR Vermögensrechnung	
- Erstes Arbeitsgespräch mit GPP Consulting GmbH	23.05.06
- Erörterung des Sachstandes und aktuelle Fragen der Bewertung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens	
- Überarbeitung der Produkte aufgrund des geänderten Produkt-Rahmens des Landes Brandenburg in Zusammenarbeit mit Heimo Ludwig	29.05.06
- 7.Projektberatung Saskia	
- Installation Saskia.de-IFR u. Saskia.de- VR und Schulung	11./12.07.06
- Installation Archikart- Straßenverwaltung u. Schulung	11./12.07.06
- 8. Projektberatung mit Saskia	
- doppelte Stammdatenpflege (Sachkonten, Zuordnungstabellen, Bilanzpositionen, GuV- Positionen)	11.08.06
- 9.Projektberatung mit Saskia	
- HH-Stellenzuordnung, Steuerkennzeichen, Zahlwege, Kontierung, Liste für PK- Pflege, Sachkonten für Zahlwege	01.11.06
- doppeltes Buchungsmodul für Hintergrundbuchung	06.12.06

Die Dienstanweisung zur Erfassung u. Bewertung des unbeweglichen Vermögens der Gemeinde Schwielowsee trat am 01.03.2006 in Kraft. Sie wurde am 01.07.2006 den neuen gesetzlichen Grundlagen angepasst und im Oktober 2006 mit Anlagen zur Straßenbewertung ergänzt. Es wurde ein Katalog für die Anschaffungs- und Herstellungskosten anhand bereits fertig gestellter Baumaßnahmen mit dem Steuerberatungsbüro erarbeitet. Die Bauklassen wurden festgelegt. Die Bewertung des unbeweglichen Vermögens hat begonnen. Die Bewertung muss bis zum 30.06.2007 abgeschlossen sein.

Die Aufnahme des beweglichen Vermögens erfolgte in der Zeit vom 01.06.2006 bis 30.11.2006. Die Produkte wurden erarbeitet und die zuständigen Mitarbeiter zugeordnet.

Die Mitarbeiter der Kernverwaltung haben die prozentualen Anteile ihrer Aufgaben zu ihrer jetzigen und zukünftig vorgesehenen Tätigkeit überprüft und zugeordnet. Daraus resultierend werden die für das Produkt entstehenden Kosten errechnet und diesem zugeordnet. Die Organisationsstruktur wird nunmehr den Produkten angepasst werden. Es soll ein gesamtstrategisches Personalkonzept erarbeitet werden. Damit ist auch eine Änderung des Stellenplans zum Nachtragshaushalt 2007 vorzusehen.

Zu 4. Ziele 2007:

Doppik

1. Durchführung der Vermögensbewertung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens der Gemeinde Schwielowsee bis 30.06.2007
2. doppelte Kassenreste- Verbuchung als Vortragsbuchung zur Übernahme der offenen Posten und der offenen Forderungen und Verbindlichkeiten 2. KW 2007
3. Intensivprüfung der Hintergrundbuchungssätze gemeinsam durch die Projektpartner Schulung doppelte Auswertungen lt. Projektplan Schulung der Abläufe für Planung, HÜL (Auftrag und Faktura und sonst. HÜL- Buchungen / Auswertungen), Kasse, Bewirtschaftung (Arbeit mit Budgets), Auswertungen, Veranlagung, Kosten- Leistungsrechnung usw.): März 2007
4. Erstellung der Mittelanforderungsliste zur Planungsvorbereitung mittels SASKIA. de- IFR. April 2007
5. Durchführung der Planungsschulung für die Mitarbeiter der Verwaltung entsprechend bestehendem Projektplan zur Vorbereitung des doppelten Haushalts 2008: Ende Mai 2007
6. Beginn der doppelten Planungstätigkeit durch die Verwaltung auf Produktbasis des bestehenden Produktplanes. Ende Juni 2007
7. Planungsabschluss und Erstellung der gesetzlichen Planungsdokumente bis Ende September 2007
8. Durchführung der Buchungsschulungen entsprechend dem bestehenden Projektplan.

HÜL

0,5 Tage

Auftrag 0,5 Tage
Kasse 1,0 Tag
Ende Oktober/ Anfang November 2007
doppischer Jahresabschluss (Hintergrundbuchungen) und KLR

doppische Buchungsweise : 01/2008

Grundstücksverkäufe:

15 Verkäufe mit 1.550.000 EURO
85 Erbbaurechtsbestellungsverträge

Ergebnisse aus dem Fachbereich Ordnung und Sicherheit im Jahr 2006

Folgende Schwerpunkte wurden im Jahr 2006 bearbeitet:

Erarbeitung einer Gefahren- und Risikoanalyse mit Gefahrenabwehrbedarfsplan für die Gemeinde Schwielowsee die nach dem neugefassten Brand und Katastrophenschutzgesetz des Landes Brandenburg notwendig geworden war. Diese umfangreiche Arbeit wurde mit der Beschlussfassung in der Gemeindevertretung am 13.12.2006 abgeschlossen.

Unser ausdrücklicher Dank gilt den Kameraden der Orts- und Gemeindeführung, die es mit ihrer konstruktiven Mitarbeit erst möglich gemacht haben, dass dieser Plan ohne externe Hilfe durch die Verwaltung erstellt werden konnte. Der Plan, der auch eine Investitionsliste für die Neu- bzw. Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen für die kommenden Jahre enthält, wird eine wichtige Grundlage für die weitere Arbeit im Brandschutz sein.

Bereich Einwohnermeldewesen

Weiterentwicklung der Digantfunktionalitäten (elektronisches Übermittlungsverfahren der Personaldokumentenanträge an die Bundesdruckerei) und Einbindung der Bürgerbüros ins Digantverfahren; es wurde die Möglichkeit geschaffen Expresspässe direkt bei der Bundesdruckerei zu bestellen.

Statistische Zahlen:

• Bevölkerungszahlen (31.12.2006)		Vorjahr	Differenz
Gesamtbevölkerung:	9791	9612	+179 (1,8%)
Caputh	4465	4387	+78 (1,7%)
Ferch	1722	1672	+50 (2,9%)
Geltow	3604	3553	+51 (1,4%)
• Gewerbezahlen (31.12.2005) auflaufend			
Gesamtgemeinde	783	758	+25 (3,2%)
Caputh	370	364	+6 (1,6%)
Ferch	153	146	+7 (4,6%)
Geltow	260	248	+12 (4,6%)

Bereich Brandschutz:

Feierliche Einweihung und Übergabe des Neubaus des **Feuerwehrgerätehauses Ferch**

Anschaffung und Indienststellung des **Feuerwehrmehrzweckbootes** für die FF Schwielowsee für den Standort FF Geltow

Beginnende Umrüstung des Tlf 16 / 25 der Ortswehr Caputh zum Gruppenfahrzeug (Erweiterung der Sitzplatzkapazität)

Ziele 2007:

1. Bereich Einwohnermeldewesen

Einführung des elektronischen Rückmeldeverfahrens zwischen den Meldebehörden im Einwohnermeldeverfahren und Implementierung ins System

2. Bereich Bürgerservice

Verbesserung der Servicequalität durch Einführung einer verbesserten Telefonanlage im Bürgerservice mit teilautomatischer Vermittlung

3. Bereich Versicherungswesen

Einführung der Online- Bearbeitung von Versicherungsfällen die bei den Kommunalen Versicherungsträgern zur Meldung kommen müssen. Dies soll zur Beschleunigung der Bearbeitungszeiten in Versicherungsangelegenheiten und zur Herbeiführung von rascheren Entscheidungen in der Schadensbearbeitung führen.

Ergebnisse aus dem Fachbereich Zentrale Steuerung im Jahr 2006:

Standesamt

Im Standesamt der Gemeinde Schwielowsee wurden im Jahr 2006 insgesamt 68 Ehen geschlossen. Davon 35 im Trauzimmer Rathaus Ortsteil Ferch und 32 im Schloss Caputh und 1 Nottrauung.

Kindertagesstätten, Kindertagespflege, Schulen

Betreuung von Kindern im Alter von 0 bis 12 Jahren in den Kindertagesstätten sowie Angaben aus den Schulen der Gemeinde Schwielowsee:

Siehe Anlagen 1 und 2!

Die integrierte Tagesbetreuung haben 178 Schüler und Schülerinnen in der Grundschule „Albert Einstein Caputh – Verlässliche Halbtagsgrundschule (VHG) gewählt.

Sozialer Bereich

Im Rahmen "Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung im Landkreis Potsdam-Mittelmark" (sogenannte 1-Euro-Jobs) stehen in der Gemeinde Schwielowsee 14 Einsatzstellen zur Verfügung. Die Stellen waren, ausgenommen kleiner Unterbrechungen, mit Beschäftigten besetzt.

Die Mittelmärkische Arbeitsgemeinschaft zur Integration in Arbeit (MAJA) hat nachstehende statistische Daten zur Arbeitslosigkeit in Schwielowsee bekannt gegeben:

Die Mittelmärkische Arbeitsgemeinschaft zur Integration in Arbeit hat nachstehende statistische Daten zur Arbeitslosigkeit in Schwielowsee.	Zahl der arbeitslos gemeldeten Personen (ALG I und ALG II)	Zahl der Bedarfsgemeinschaften (ALG II)
Jahresdurchschnitt 2004	488	
Jahresdurchschnitt 2005	505	
Januar 2006	521	311
Februar 2006	502	319
März 2006	516	330
April 2006	506	337
Mai 2006	472	334
Juni 2006	454	342
Juli 2006	458	333
August 2006	469	328
September 2006	441	327
Oktober 2006	407	
November 2006	407	
Dezember 2006	410	

Es zeigt sich also in Schwielowsee eine recht erfreuliche Reduzierung der Zahl der Arbeitslosen, wobei es sich bei dieser Zahl um die Summe der aller Arbeitslosen handelt (also ALG I und ALG II). Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist relativ konstant geblieben. Dieser Effekt zeigt sich auch im gesamten Kreis und auch in anderen Kreisen. Der Grund ist, dass es zunehmend Personen gibt, die Arbeit haben (also nicht arbeitslos sind) aber wegen ihres geringen Verdienstes Anspruch auf aufstockende Leistungen nach dem SGB II haben, so dass sie weiter als Bedarfsgemeinschaft geführt werden.

Jugendarbeit

Gemeinsame Aktionen der Jugendeinrichtungen aus Ferch, Geltow und Caputh, unterstützt durch unsere Jugendkoordinatorin.

- | | | |
|----|-------------------------|---|
| 1. | 21.04.2006 – 23.04.2006 | 48 Stunden-Aktion |
| 2. | 29.04.2006 | Zukunftswerkstatt in Caputh (12 Teilnehmer) |
| 3. | 23.09.2006 | Zukunftswerkstatt in Ferch (0 Teilnehmer) |
| 4. | 25.11.2006 | Zukunftswerkstatt in Geltow (0 Teilnehmer) |
| 5. | September 2006 | Beginn Schülerbefragung an der VHG Caputh der 9-13 jährigen aus Ferch, mit anschließendem regelmäßigem Treffen der Beteiligten in der Jugendgemeinschaft Ferch |
| 6. | 27.10.2006 | Treffen der Vertreter der drei Jugendeinrichtungen aus Ferch, Geltow und Caputh, zum Rückblick auf das vergangene Jahr und Ideensammlung und Verabredungen für das nächste Jahr |
| 7. | 28.10.2006 | Gemeinsamer Ausflug der Jugendeinrichtungen auf das Paintballgelände in Schönwalde (JG Ferch und JG Geltow) |
| 8. | 28.10.2006 | Ausflug zur YOU Messe (Jugendmesse) in Berlin (JG Ferch) |
| 9. | 04.11.2006 | Fußballturnier der Jugendclubs in der Sporthalle in Caputh, dabei waren Jugendgruppen aus Rehbrücke, Michendorf, Seddin, Wilhelmshorst, Ferch, Geltow und Caputh |

Des Weiteren beteiligten sich Jugendliche aus den Jugendeinrichtungen:

- Fährfest in Caputh
- Weihnachtsmarkt in Caputh und Ferch
- Unterstützten die Caputher Musiken bei der Vorbereitung / Aufbau und Abbau der Bühne und Bestuhlung zu verschiedenen Konzerten im Schlosshof Caputh
- Beteiligten sich am Frühjahrsputz in den Ortsteilen und halfen in Ferch bei der Aufräumaktion des Kesselmoores
- In Geltow und Ferch wurden Tage der offenen Tür veranstaltet

Übersicht Belegung und Kapazität unserer drei Einrichtungen (Kita und Hort)

Anlage 1

Kita und Hort Caputh

Stichtag	01.12.2004	01.03.2005	01.06.2005	01.09.2005	01.12.2005	01.03.2006	01.06.2006	01.09.2006	01.12.2006
Krippe	41	45	40	46	53	50	44	47	50
Kindergarten	129	136	144	107	118	132	141	107	115
Hort	121	119	118	138	126	122	119	0	0
betreute Kinder insgesamt	291	300	302	291	297	304	304	154	165
Gesamtkapazität	348	348	348	348	348	348	348	188	188

Lt. Betriebserlaubnis vom 11.09.2006 beträgt die Gesamtkapazität 188 Kinder im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt (keine Unterteilung KK/KG)

Ab 08/06 findet keine Hortbetreuung durch die Kita mehr statt, da VHG mit iKb!

Kita und Hort Ferch

Stichtag	01.12.2004	01.03.2005	01.06.2005	01.09.2005	01.12.2005	01.03.2006	01.06.2006	01.09.2006	01.12.2006
Krippe	17	13	13	15	15	18	21	28	26
Kindergarten	37	41	47	33	36	40	44	36	38
Hort	49	48	43	46	40	34	33	0	0
betreute Kinder insgesamt	103	102	103	94	91	92	98	64	64
Gesamtkapazität	105	105	105	105	105	105	105	65	65

Lt. Betriebserlaubnis vom 01.12.2006 beträgt die Gesamtkapazität 62 Kinder, Ausnahmeregelung bis 31.08.2009 - 65 Kinder.

Ab 08/06 findet keine Hortbetreuung in Ferch mehr statt, da VHG mit iKb in Caputh!

Kita und Hort Geltow

Stichtag	01.12.2004	01.03.2005	01.06.2005	01.09.2005	01.12.2005	01.03.2006	01.06.2006	01.09.2006	01.12.2006
Krippe	30	28	24	25	25	27	20	25	24
Kindergarten	65	72	75	62	63	65	74	58	64
Hort	64	64	62	77	75	69	68	86	92
betreute Kinder insgesamt	159	164	161	164	163	161	162	169	180
Gesamtkapazität	174	174	174	174	174	174	174	193	193

Lt. Betriebserlaubnis vom 25.07.2006 beträgt die Gesamtkapazität 174 Kinder, Ausnahmeregelung vom 01.08.2006 bis 31.08.2007 - 193 Kinder, davon bis zu 100 Kinder in der Hauffstraße 70 und bis zu 93 Kinder in der Hauffstraße 33.

Übersicht Belegung – Kita und Hort

Anlage 2

Kita „Schwielowsee“ OT Caputh

	I. Quartal 01.12.05 - 28.02.06	II. Quartal 01.03.06 - 31.05.06	III. Quartal 01.06.06 - 31.08.06	IV. Quartal 01.09.06 - 30.11.06	I. Quartal 01.12.06 - 28.02.07
KK b 6h	18	22	22	15	16
KK ü 6h	35	28	22	32	34
KG b 6h	53	62	64	49	54
KG ü 6h	65	70	77	58	61
H b 4h	90	91	89	0	0
H ü 4h	36	31	30	0	0
	297	304	304	154	165

Kita „Birkenhain“ OT Ferch

KK b 6h	6	8	9	10	7
KK ü 6h	11	10	12	18	19
KG b 6h	13	12	11	11	11
KG ü 6h	24	28	33	25	27
H b 4h	25	18	17	0	0
H ü 4h	24	16	16	0	0
	103	92	98	64	64

Kita „Villa Sonnenschein“ OT Geltow

KK b 6h	5	8	6	6	5
KK ü 6h	25	19	14	19	19
KG b 6h	22	19	16	8	9
KG ü 6h	43	46	58	50	55
H b 4h	32	37	37	49	55
H ü 4h	32	32	31	37	37
	159	161	162	169	180

KK = Krippe (0 – 3 Jahre)

KG = Kindergarten (3 – 6 bzw. bis zum Schulbeginn)

H = Hort (ab 6 – max. 14 Jahre)

Übersicht über Kinder, die von außerhalb in unseren Einrichtungen betreut wurden

Insgesamt wurden im Jahr 2006 - **28 Kinder** - aus anderen Wohnortgemeinden betreut.

Kita Caputh

1 Kind kam aus Seddiner See

11 Kinder kamen aus Potsdam

3 Kinder aus Michendorf

1 Kind aus Werder (Glindow)
1 Kind aus Güterfelde

17 Kinder

Kita Ferch

3 Kinder kamen aus Werder
1 Kind kam aus Kloster Lehnin

4 Kinder

Kita Geltow

7 Kinder kamen aus Werder

7 Kinder

Übersicht Tagespflege

In der Gemeinde Schwielowsee waren im Jahr 2006 **vier Tagesmütter** beschäftigt.

1. Frau **Erika Geserick**, Auf dem Berge 8, 14548 Schwielowsee **OT Geltow**
Tagesmutter seit Juni 2003 (Aufnahme bis zu drei Kinder)

Sie betreute im Jahr 2006:

1 Kind aus Geltow 01.01.2006 – 31.08.2006 Betreuungszeit: 6 h tgl.
1 Kind aus Geltow 01.01.2006 – 30.04.2006 Betreuungszeit: 10 h tgl.

2. Frau **Ingrid Nogaj**, Am Grashorn 5, 14548 Schwielowsee **OT Geltow**
Tagesmutter seit Mai 2004 (Aufnahme bis zu fünf Kinder, 4. und 5. Kind mit
Pflegerlaubnis – Erteilung durch das Jugendamt)

Sie betreute im Jahr 2006:

1 Kind aus Geltow	01.01.2006 – 31.10.2006	Betreuungszeit: 9 h tgl.
	01.11.2006 – 31.12.2006	Betreuungszeit: 10 h tgl.
1 Kind aus Geltow	01.02.2006 – 30.09.2006	Betreuungszeit: 8 h tgl.
	01.10.2006 – 31.12.2006	Betreuungszeit: 9 h tgl.
1 Kind aus Geltow	01.09.2006 – 31.12.2006	Betreuungszeit: 8 h tgl.
1 Kind aus Geltow	01.09.2006 – 31.12.2006	Betreuungszeit: 9 h tgl.
1 Kind aus Geltow	01.12.2006 – 31.12.2006	Betreuungszeit: 6 h tgl.
1 Kind aus Ferch	01.01.2006 – 30.06.2006	Betreuungszeit: 10 h tgl.
1 Kind aus Geltow	01.06.2006 – 31.08.2006	Betreuungszeit: 9 h tgl.
1 Kind aus Werder	01.01.2006 – 31.08.2006	Betreuungszeit: 10 h tgl.
1 Kind aus Geltow	01.05.2006 – 31.08.2006	Betreuungszeit: 8 h tgl.

3. Frau **Caren Heller**, Schmerberger Weg 52, 14548 Schwielowsee **OT Caputh**
Tagesmutter seit August 2004 – Waldbetreuung (Aufnahme bis zu fünf Kinder, 4. und
5. Kind mit Pflegerlaubnis – Erteilung durch das Jugendamt)

Sie betreute im Jahr 2006:

1 Kind aus Caputh	05.04.2006 – 31.12.2006	Betreuungszeit: 6 h tgl.
1 Kind aus Caputh	01.01.2006 – 31.12.2006	Betreuungszeit: 6 h tgl.
1 Kind aus Caputh	01.01.2006 – 31.12.2006	Betreuungszeit: 6 h tgl.

**4. Frau Janet Fischer, Fercher Straße 24, 14548 Schwielowsee OT Ferch
Tagesmutter seit Februar 2005**

Sie betreute im Jahr 2006:

1 Kind aus Geltow	01.01.2006 – 31.12.2006	Betreuungszeit: 8 h tgl.
1 Kind aus Caputh	01.01.2006 – 31.05.2006	Betreuungszeit: 3 h tgl.
	01.06.2006 – 31.12.2006	Betreuungszeit: 6 h tgl.
1 Kind aus Caputh	01.01.2006 – 31.12.2006	Betreuungszeit: 8 h tgl.
1 Kind aus Caputh	01.09.2006 – 31.12.2006	Betreuungszeit: 8 h tgl.
1 Kind aus Ferch	01.07.2006 – 31.12.2006	Betreuungszeit: 8 h tgl.
1 Kind aus Caputh	01.01.2006 – 14.09.2006	Betreuungszeit: 6 h tgl.

Tagespflegebetreuung außerhalb der Gemeinde Schwielowsee

1. Frau Sigrid Matis, Kiebitzweg 32, 14552 Michendorf

Sie betreute im Jahr 2006:

1 Kind aus Caputh	01.09.2006 – 31.12.2006	Betreuungszeit: 8 h tgl.
1 Kind aus Caputh	16.10.2006 – 31.12.2006	Betreuungszeit: 6 h tgl.

2. Frau Jeanette Schlüter, Schmerberger Str. 28, 14552 Michendorf

Sie betreute im Jahr 2006:

1 Kind aus Caputh	01.01.2006 – 31.12.2006	Betreuungszeit: 10 h tgl.
-------------------	-------------------------	---------------------------

3. Frau Heike Burgahn, Am Winkel 24, 14552 Michendorf

Sie betreute im Jahr 2006:

1 Kind aus Caputh	01.01.2006 – 31.12.2006	Betreuungszeit: 10 h tgl.
-------------------	-------------------------	---------------------------

4. Frau Sabine Meyer, Rosenstraße 47, 14542 Werder (Havel)

Sie betreute im Jahr 2006:

1 Kind aus Geltow	01.01.2006 – 31.12.2006	Betreuungszeit: 10 h tgl.
-------------------	-------------------------	---------------------------

5. Frau Astrd Balow, VerdisträÙe 43, 14558 Nuthetal

Sie betreute im Jahr 2006:

1 Kind aus Caputh	01.01.2006 – 31.08.2006	Betreuungszeit: 9 h tgl.
-------------------	-------------------------	--------------------------

6. Frau Waltraud Schwarzmeier, Samatenweg 2 a, 14913 Teltow

Sie betreute im Jahr 2006:

1 Kind aus Geltow	01.01.2006 – 31.12.2006	Betreuungszeit: 10 h tgl.
-------------------	-------------------------	---------------------------

7. Frau Anja Lauckner, Schwalbenberg 48, 14542 Werder (Havel)

Sie betreute im Jahr 2006:

1 Kind aus Geltow	01.01.2006 – 30.11.2006	Betreuungszeit: 7 h tgl.
-------------------	-------------------------	--------------------------

8. Frau Ilona Vetterick, Kemnitzer Str. 16 a, 14542 Werder (Havel)

Sie betreute im Jahr 2006:

1 Kind aus Ferch	01.03.2006 – 31.12.2006	Betreuungszeit: 10 h tgl.
------------------	-------------------------	---------------------------

9. Frau Jana Kreissl, Ziemensstraße 74, 14542 Werder (Havel)

Sie betreute im Jahr 2006:

1 Kind aus Geltow	01.12.2006 – 31.12.2006	Betreuungszeit: 10 h tgl.
-------------------	-------------------------	---------------------------

Übersicht von Kindern, die außerhalb unserer Gemeinde betreut wurden

Insgesamt wurden im Jahr 2006 - **125 Kinder** - **außerhalb** unserer Gemeinde (überwiegend in Potsdam und Werder) betreut.

Ortsteil Caputh

- 2 Kinder besuchten den Hort der Freien Schule Potsdam
- 7 Kinder besuchten eine kirchliche Einrichtung in Potsdam
- 10 Kinder besuchten eine Montessori – Einrichtung in Potsdam
- 3 Kinder besuchten eine Waldorf – Einrichtung in Potsdam
- 8 Kinder besuchten eine Einrichtung der AWO in Potsdam
- 2 Kinder besuchten die dreisprachige internationale Grundschule in Potsdam
- 4 Kinder besuchten eine „normale“ Kita in Potsdam
- 1 Kind besuchte eine „normale“ Kita in Nuthetal
- 1 Kind besuchte eine ev. Einrichtung in Teltow
- 1 Kind besuchte die Kita in Phöben

39 Kinder

Ortsteil Ferch

- 1 Kind besuchte eine Einrichtung der AWO in Werder
- 1 Kind besuchte den Hort der Freien Schule Werder
- 1 Kind besuchte eine Montessori – Einrichtung in Potsdam
- 2 Kinder besuchten die Förderschule Beelitz
- 3 Kinder besuchten einen Förderhort in Potsdam
- 3 Kinder besuchten eine „normale“ in Potsdam

11 Kinder

Ortsteil Geltow

- 6 Kinder besuchten eine Einrichtung der Freien Schule Werder
- 4 Kinder besuchten die Förderschule in Werder
- 7 Kinder besuchten eine „normale“ Kita in Werder
- 4 Kinder besuchten einen Förderhort in Potsdam
- 23 Kinder besuchten eine kirchliche Einrichtung in Potsdam
- 4 Kinder besuchten eine Einrichtung der AWO in Potsdam
- 7 Kinder besuchten eine Montessori – Einrichtung in Potsdam
- 2 Kinder besuchten eine Waldorf – Einrichtung in Potsdam
- 1 Kinder besuchten eine Integrationskita in Potsdam
- 6 Kinder besuchten eine Integrationskita in Werder
- 7 Kinder besuchten eine „normale“ Kita in Potsdam
- 2 Kinder besuchten eine Kita in Beelitz
- 1 Kind besuchte die Kita in Phöben
- 1 Kind besuchte eine Kita in Stahnsdorf

75 Kinder

Übersicht Schulen

Grundschule Geltow

Schuljahr 2005/2006

Klasse 1	20 Schüler
Klasse 2 a	16 Schüler
Klasse 2 b	15 Schüler
Klasse 3	19 Schüler
Klasse 4	16 Schüler
Klasse 5	nicht vorhanden
Klasse 6	16 Schüler

102 Schüler

(davon 1 Schüler aus Potsdam und
3 Schüler aus Werder)

Schuljahr 2006/2007

Klasse 1	27 Schüler
Klasse 2	23 Schüler
Klasse 3 a	17 Schüler
Klasse 3 b	16 Schüler
Klasse 4	19 Schüler
Klasse 5	16 Schüler

118 Schüler

(davon 5 aus Werder)

Grundschule Caputh

Schuljahr 2005/2006

Klasse 1 a	19 Schüler
Klasse 1 b	21 Schüler
Klasse 1 c	22 Schüler
Klasse 2 a	23 Schüler
Klasse 2 b	24 Schüler
Klasse 3 a	21 Schüler
Klasse 3 b	20 Schüler
Klasse 3 c	22 Schüler
Klasse 4 a	16 Schüler
Klasse 4 b	16 Schüler
Klasse 5 a	23 Schüler
Klasse 5 b	19 Schüler
Klasse 6a	17 Schüler
Klasse 6 b	16 Schüler

279 Schüler

(davon 62 Schüler aus Ferch,
1 Schüler aus Beelitz
und 2 Schüler aus Potsdam)

Schuljahr 2006/2007

Klasse 1 a	23 Schüler
Klasse 1 b	24 Schüler
Klasse 2 a	19 Schüler
Klasse 2 b	22 Schüler
Klasse 2 c	22 Schüler
Klasse 3 a	24 Schüler
Klasse 3 b	23 Schüler
Klasse 4 a	21 Schüler
Klasse 4 b	20 Schüler
Klasse 4 c	21 Schüler
Klasse 5 a	17 Schüler
Klasse 5 b	16 Schüler
Klasse 6 a	20 Schüler
Klasse 6 b	18 Schüler

290 Schüler

(davon 66 Schüler aus Ferch,
1 Schüler aus Beelitz und
1 Schüler aus Potsdam)

Die Realschule Caputh wurde mit Schuljahresende 2005/2006 geschlossen.